

ELOVADE ▲

CASE STUDY

„Microsoft 365 braucht mehr als E-Mail-Sicherheit“

Wie OCX mit Hornetsecurity Microsoft 365 umfassend absichert und sein Managed Services-Angebot ausbaut



Florian Cölln, Team Lead Managed Services beim Stuttgarter IT-Systemhaus OCX, kennt die Herausforderung aus der Praxis: E-Mails sind einer der zentralen Angriffswege in Microsoft 365 – und sollten deshalb möglichst abgefangen werden, bevor sie überhaupt beim Anwender ankommen.

„Wir hatten immer die Herausforderung, dass E-Mails direkt ins Postfach gekommen sind und erst

da gefiltert werden konnten“, erklärt Cölln. „Das birgt natürlich ein gewisses Sicherheitsrisiko, weil dann schon auf dem Endgerät geprüft wird.“

Genau hier setzte OCX mit Hornetsecurity by Proofpoint an. Was zunächst mit E-Mail-Security begann, umfasst heute deutlich mehr: von Microsoft 365-Backup über Security Awareness Trainings und E-Mail-Archivierung bis hin zu Teams Protection.

Auf einen Blick

Hornetsecurity bietet Cloud-Security-Lösungen für Microsoft 365. Neben E-Mail-Security gehören dazu unter anderem die Bereiche Microsoft 365-Backups, Security Awareness Services, E-Mail-Archivierung und Teams Protection.

„Die Qualität von Hornetsecurity ist um ein Vielfaches besser als bei anderen Lösungen. Und die Bundles, die Hornetsecurity für Microsoft 365 anbietet, mit allen ihren Inhalten, findet man so auf dem Markt für den Preis nicht“, berichtet Cölln.

Für OCX ist genau diese Kombination entscheidend. *„Auf der einen Seite haben wir eine E-Mail-Security-Lösung, auf der anderen Seite gibt es mittler-*

weile aber auch viel mehr Lösungen, zum Beispiel rund um Microsoft 365 Backup“, sagt Cölln. „Wir nutzen außerdem die Security Awareness Services für alle Kunden, rechtssichere E-Mail-Archivierung und jetzt auch Teams Protection.“

So lässt sich aus der ursprünglichen E-Mail-Absicherung ein umfassenderes Security-Angebot rund um Microsoft 365 entwickeln.

Die Problemlösung

OCX setzt bei neuen Lösungen auf ein klares Prinzip: Was später beim Kunden eingesetzt wird, muss sich zunächst im eigenen Unternehmen bewähren. *„Jede neue Lösung, die wir bei Kunden anbieten, testen wir erstmal intern bei uns“, erklärt der Teamleiter. „Die Idee war, unsere eigenen Systeme damit abzusichern und dadurch zu lernen, was bei einer Einführung beim Kunden beachtet werden muss.“*

Dieses Vorgehen hilft dem Managed Services-Team, Erfahrungen mit Konfiguration, Administration und Einsatz der Lösung zu sammeln, bevor der Rollout bei den Kunden beginnt.

Bei Hornetsecurity ging OCX genauso vor: Nach der internen Einführung folgte der Einsatz in den Kundenumgebungen – zunächst mit Fokus auf E-Mail-Sicherheit und später zunehmend mit weiteren Funktionen rund um Microsoft 365.

Das Ergebnis zeigt sich auch im Alltag der Anwender: *„Es kommen viel weniger Phishing-Mails oder Spam-Mails im Postfach an“, berichtet Cölln.* Gleichzeitig ermöglicht Hornetsecurity dem Systemhaus, über die klassische E-Mail-Security hinaus weitere Bereiche wie Backup und Teams Protection einzubeziehen.

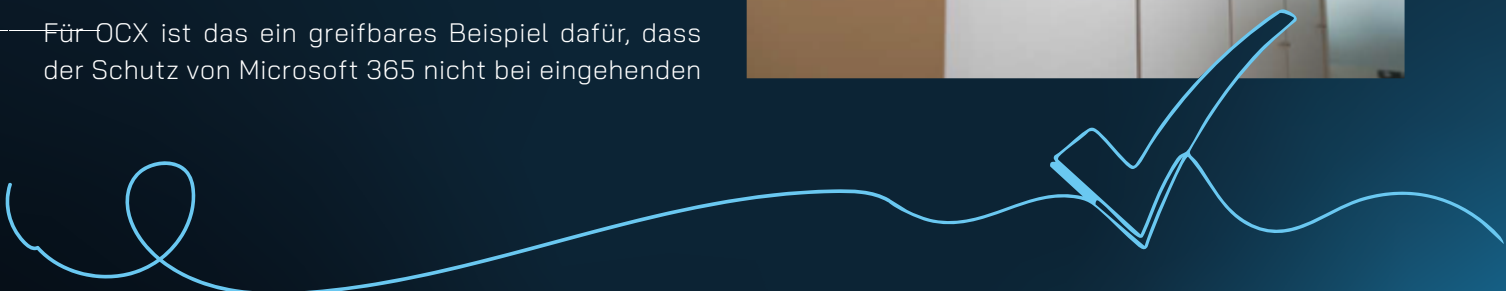
Erkenntnisse aus der Praxis

Welchen Unterschied eine vorgelagerte E-Mail-Security machen kann, zeigte sich bei einem konkreten Sicherheitsvorfall eines OCX-Kunden: Das E-Mail-Postfach des Geschäftsführers war kompromittiert worden. Über den Account sollten anschließend Nachrichten an eine große Zahl von Kontakten aus dem Adressbuch verschickt werden.

Hornetsecurity griff ein. *„Hornetsecurity hat im Prinzip den ausgehenden E-Mail-Verkehr blockiert“, erzählt Cölln. „So konnte ein größerer Schaden verhindert werden.“*

Für OCX ist das ein greifbares Beispiel dafür, dass der Schutz von Microsoft 365 nicht bei eingehenden

Spam- und Phishing-Mails endet. Auch kompromittierte Accounts und weitere Kommunikationswege innerhalb der Microsoft 365-Umgebung müssen berücksichtigt werden.



Mehrwert

Für die Kunden von OCX entsteht durch Hornetsecurity ein breiterer Schutz ihrer M365-Umgebung. E-Mail-Security bildet die Basis und lässt sich um Backup, Security Awareness, Archivierung und Teams Protection ergänzen.

Für OCX selbst wiederum spielen neben der Sicherheit vor allem zwei Faktoren eine Rolle: effiziente Administration und ein Geschäftsmodell, das zu Managed Services passt. *„Wir haben den Vorteil, dass Hornetsecurity eine monatliche Lizenz ist“,* sagt Cöllen. *„Das heißt, wir haben bei unseren Kunden wiederkehrende Umsätze.“*

Auch im täglichen Betrieb sieht er Vorteile: *„Administrativ bringt es natürlich viel, weil wir eine zentrale Oberfläche für zahlreiche Funktionen haben, die unsere Kunden nutzen. Dadurch können wir einfach administrieren und Aufwände sparen.“*

So verbindet Hornetsecurity aus Sicht von OCX zwei Seiten: Auf Kundenseite lässt sich der Schutz von Microsoft 365 ausbauen, auf Seiten des IT-Dienstleisters können Leistungen zentral administriert und als wiederkehrende Managed Services angeboten werden.

Warum Hornetsecurity

Bei der Auswahl seiner Hersteller setzt OCX bewusst auf ausgewählte Partnerschaften und entwickelt diese langfristig weiter. *„Wir haben uns bei den Partnerprogrammen sehr stark auf einzelne Hersteller fokussiert. Hornetsecurity war einer davon“,* erklärt Cöllen.

Dabei ging es nicht nur um den Einsatz einzelner Produkte. Gemeinsam mit dem Hersteller definierte OCX konkrete Ziele für die Weiterentwicklung der Partnerschaft. *„Wir haben konsequent von Jahr zu Jahr einen Plan mit dem Hersteller aufgesetzt: Was muss erreicht werden, damit wir den nächsten Status bekommen? Das haben wir entsprechend bei unseren Kunden platziert.“*

Warum Elovade

Auch bei der Wahl des Distributionspartners hat sich OCX bewusst entschieden: *„Wir haben sehr guten Kontakt zu unseren Ansprechpartnern bei Elovade und so auch einen guten Draht direkt zum Hersteller.“*

Sein Fazit fällt entsprechend eindeutig aus: *„Wir können Elovade als Partner für Hornetsecurity zu 100 Prozent weiterempfehlen.“*



Fazit

Bei OCX hat sich Hornetsecurity von einer Lösung für E-Mail-Security zu einem wichtigen Baustein zur Absicherung von Microsoft 365 entwickelt. Heute nutzt das Systemhaus verschiedene Funktionen rund um E-Mail-Sicherheit, Backup, Security Awareness, Archivierung und Teams Protection.

Für die Kunden bedeutet das weniger Phishing und Spam im Postfach und einen umfassenderen Schutz ihrer Microsoft 365-Umgebung. Gleichzeitig schafft die zentrale Administration für das Systemhaus die Grundlage, diese Leistungen effizient als Managed Services bereitzustellen.

Dass dieser Ansatz im Ernstfall einen konkreten Unterschied machen kann, hat der Vorfall mit dem kompromittierten Geschäftsführer-Postfach gezeigt. Und auch aus Business-Sicht passt das Modell für Cöllen: wiederkehrende Umsätze, zentrale Verwaltung und weniger administrativer Aufwand.

So wird aus E-Mail-Security Schritt für Schritt ein umfassender Managed Security Service rund um Microsoft 365.

Hornetsecurity



- » Cloud-Security-Lösungen für Microsoft 365
- » E-Mail-Security zum Schutz vor Spam und Phishing
- » Microsoft 365-Backup
- » Security Awareness Services
- » Rechtssichere E-Mail-Archivierung
- » Teams Protection
- » Zentrale Administration verschiedener Security-Funktionen

OCX GmbH



- » IT-Systemhaus aus Stuttgart
- » Mehr als 20 Jahre Erfahrung als IT-Dienstleister
- » Über 100 Kunden aus verschiedenen Branchen
- » Fokus auf Microsoft 365, Cybersecurity und IT-Infrastruktur
- » Managed Services für Cloud, IT-Infrastruktur und Cybersecurity
- » Hornetsecurity Gold-Partner seit 2025

Das Video mit Florian Cöllen finden Sie auf YouTube:

 **Video ansehen**

ELOVADE ▲

Kontaktdaten für Deutschland & Österreich:

ELOVADE Deutschland GmbH
hornetsecurity@elovade.com

DE: +49 6441 67118 842
AT: +43 316 2316 29

elovade.com/hornetsecurity

Kontaktdaten für die Schweiz:

ELOVADE Swiss AG
sales@elovade.ch

CH: +41 55 552 27 92

elovade.ch/hornetsecurity

